

PS_Quiz 2.5x

Quizprogramm zur Wiederholung von beliebigen Lerninhalten auf Basis vorgefertigter Fragenkataloge

Zielsetzung:

Mit Hilfe dieses Programms lassen sich „gebundene Aufgaben“ in Fragenkatalogen zusammenfassen. Genauso lassen sich weitere Fragekataloge zur Übung in beliebigen Fächern/Bereichen erstellen. Es stellt – da eine Übung in bestimmten Lernfeldern (Bereichen) sowie in bestimmten Schwierigkeitsgraden (Lernzielstufen) möglich ist – eine gezielte Lernumgebung zur Verfügung. Ferner können die Fragen (auch) auf bestimmte Zielgruppen („Lehrgangsteilnehmer“) abgestellt werden.

Bei der Erstellung des Programms wurde explizit darauf geachtet, dass Fragenkataloge mit geringem Aufwand erstellt und verändert werden können. Deshalb wurde als „Standardumgebung“ für die Fragenkataloge „Microsoft Excel“ (ab „Office XP“; Endung „.XLS“ bzw. „.XLSX“) herangezogen. Damit ist sichergestellt, dass sämtliche Möglichkeiten von Office bei der Erstellung und Fortführung von Fragenkatalogen (kopieren/suchen/ersetzen/etc.) verwendet werden können. Eine Beschreibung des Aufbaus der Arbeitsmappe erfolgt im Anhang.



Startbildschirm:

Aufruf der Programmteile.

LERNFELDER:

Hier kann ein bestimmter Bereich des Fragenkatalogs gewählt werden.

ZIELGRUPPE:

Es werden nur Fragen eines bestimmten Lehrgangs ausgewählt.

LERNZIELSTUFE:

Es werden nur Fragen einer bestimmten LZS angezeigt.

- 1: *Reproduktion*
- 2: *Reorganisation*
- 3: *Transfer*

Installation:

Das Programm benötigt KEINERLEI Installationsroutine; es ist lediglich die Datei „PS_Quiz.exe“ zusammen mit den Fragenkatalogen („.XLS“ bzw. „.XLSX“) in ein beliebiges Verzeichnis des PCs zu kopieren - FERTIG.

Ebenso sind neue Programmversionen oder Fragenkataloge indes lediglich in diesen Ordner zu kopieren!

– Eine kurze Darstellung der Möglichkeiten des Programms –

„1 aus 4“

Eine richtige Antwort aus den vier Möglichkeiten auswählen. Angelehnt an aus dem Fernsehen bekannte Quizshows wie „Wer wird Millionär“ oder „Quizduell“.

Das „richtige“ Feld ist anzuklicken; es kann (durch einen weiteren Klick) wieder abgewählt werden.

Das Feld „Lösung“ lässt sich nur anklicken, wenn **eine** der vier Möglichkeiten gewählt wurde.

Es ist aber auch eine Fragestellung möglich, bei der weniger als vier Antwortmöglichkeiten angeboten werden.

QUIZFRAGEN - Lehrgebiet: "PETER SVITIL: Testfragen [SR - EU - AVR]"

FRAGE: Welche Aussage trifft NICHT auf Überhangmandate im Bundestag zu? 21.11.2019 08:32:29

(1) - Staatsrecht (GG)
3: Transfer
1: VFA, K / BL I

Pkt. 35

A Mitgliederzahl steigt B Anzahl der Direktmandate steigt

C Anzahl der Listenkandidaten steigt D ÜH-Mandate verstoßen gegen die "gleiche Wahl"

Lösung Nächste Frage

Gelöste Fragen: 2 / 3 66,67% Note: 3
Erzielte Punkte: 40 / 60 66,67%

„Lösung – richtig“

Nach Auswählen der richtigen Antwort erscheint die Lösung; diese erscheint „GRÜN“ für richtig bzw. „ROT“ für falsch.

Es wird bei der Statistik sowohl die Anzahl der richtigen Fragen sowie der zugehörigen Punktwerte addiert. Sollten mehrere Antworten richtig sein, so wird (bei teilweise richtigen Lösungen) ein anteiliger Punktwert berechnet; die Frage selbst wird als „falsch“ gewertet.

QUIZFRAGEN - Lehrgebiet: "PETER SVITIL: Testfragen [SR - EU - AVR]"

FRAGE: Welche Aussage trifft NICHT auf Überhangmandate im Bundestag zu? 21.11.2019 08:32:55

(1) - Staatsrecht (GG)
3: Transfer
1: VFA, K / BL I

Pkt. 35

A Mitgliederzahl steigt B Anzahl der Direktmandate steigt

C Anzahl der Listenkandidaten steigt D ÜH-Mandate verstoßen gegen die "gleiche Wahl"

Lösung Nächste Frage

Gelöste Fragen: 3 / 4 75,00% Note: 2
Erzielte Punkte: 75 / 95 78,95%

„1 aus 5“

Es gibt eine richtige Antwort, welche aus den fünf Möglichkeiten auszuwählen ist.

Diese Art von Fragen lehnt sich am „Leitfaden für die Erstellung von gebundenen Aufgaben“ für die „Kaufleute für Büromanagement“ an. Die Anzahl der Distraktoren (= „falsche Aussagen“) soll in jedem Falle mindestens „vier“ betragen.

Das „richtige“ Feld ist anzuklicken; es kann (durch einen weiteren Klick) wieder abgewählt werden.

Das Feld „Lösung“ lässt sich nur anklicken, wenn **eine** der fünf Möglichkeiten gewählt wurde.

QUIZFRAGEN - Lehrgebiet: "PETER SVITIL: Testfragen [SR - EU - AVR]"

FRAGE: Ein Österreicher möchte in Bayern eine Zweigniederlassung seines Betrieb errichten. Welche Grundfreiheit kommt vom sachlichen Schutzbereich her in Betracht? 21.11.2019 08:33:43

(2) - Staatsrecht (BV + EU)
2: Reorganisation
1: VFA, K / BL I

Pkt. 20

A Freier Warenverkehr B Arbeitnehmerfreizügigkeit

C Niederlassungsfreiheit D Freier Dienstleistungsverkehr

E Freier Kapitalverkehr

Lösung Nächste Frage

Gelöste Fragen: 3 / 4 75,00% Note: 2
Erzielte Punkte: 75 / 95 78,95%

„Lösung – falsch“

Nach Auswählen der richtigen Antwort erscheint die Lösung unterhalb der Frage.

Diese erscheint „GRÜN“ für richtig bzw. „ROT“ für falsch.

Bei einer falschen Antwort wird die richtige Antwort grün markiert; die gegebene Antwort bleibt markiert und wird ebenfalls (noch) angezeigt.



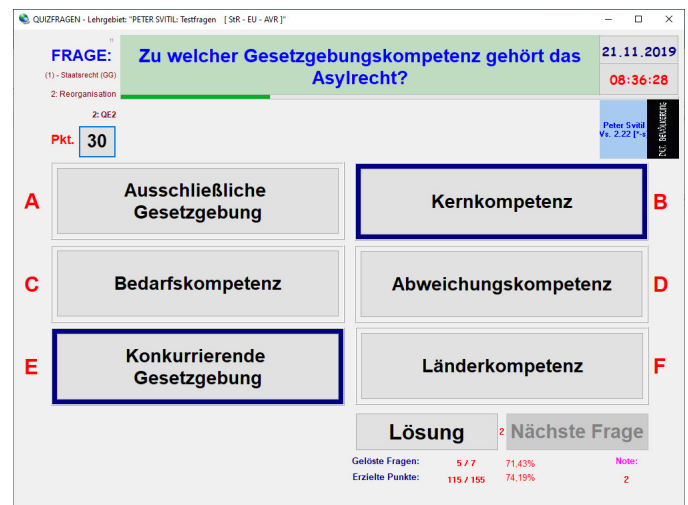
„2 aus 6“

Es gibt zwei richtige Antworten, welche aus den sechs Möglichkeiten auszuwählen sind.

Diese Art von Fragen lehnt sich am „Leitfaden für die Erstellung von gebundenen Aufgaben“ für die „Kaufleute für Büromanagement“ an. Die Anzahl der Distraktoren (= „falsche Aussagen“) soll in jedem Falle mindestens „vier“ betragen.

Die beiden „richtigen“ Optionen sind anzuklicken; jede kann (durch einen weiteren Klick) wieder abgewählt werden.

Das Feld „Lösung“ lässt sich nur anklicken, wenn **zwei** der sechs Möglichkeiten gewählt wurden.



„3 aus 7“

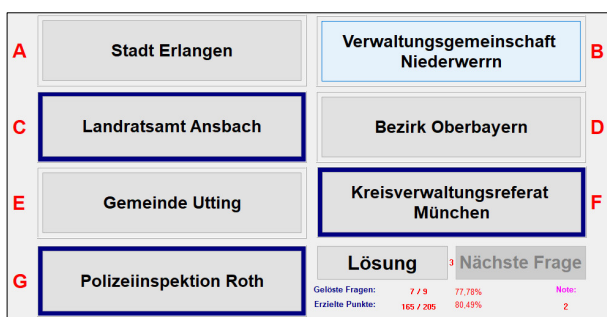
Es gibt drei richtige Antworten, welche aus den sieben Möglichkeiten auszuwählen sind.

Diese Art von Fragen lehnt sich am „Leitfaden für die Erstellung von gebundenen Aufgaben“ für die „Kaufleute für Büromanagement“ an. Die Anzahl der Distraktoren (= „falsche Aussagen“) soll in jedem Falle mindestens „vier“ betragen.

Die drei „richtigen“ Optionen sind anzuklicken; jede kann (durch einen weiteren Klick) wieder abgewählt werden.

Das Feld „Lösung“ lässt sich nur anklicken, wenn **drei** der sieben Möglichkeiten gewählt wurden.

LRA ist "nur" Behörde (vgl. Art. 1 Abs. 2 BayVwVfG); Träger sind entweder der Landkreis oder der Freistaat Bayern (Art. 37 Abs. 1 LkrO).

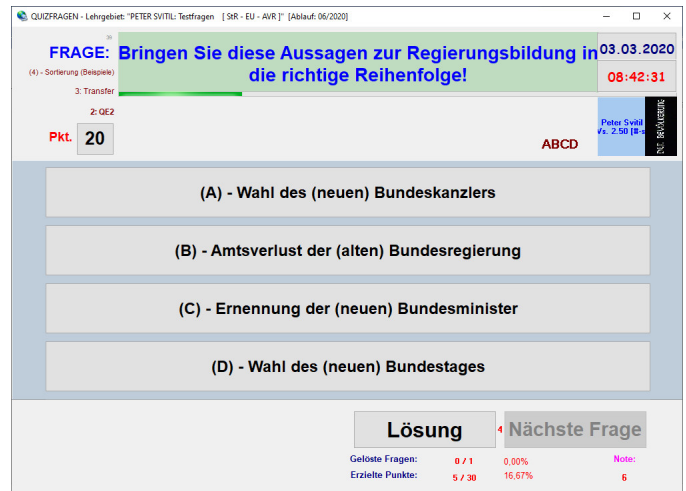


„Anordnung“ der richtigen Lösungen

Es besteht die Möglichkeit, auch bestimmte antworten in die richtige Reihenfolge zu bringen. Dabei bestehen folgende Möglichkeiten einer Aufgabenstellung:

- Es können 3 / 4 / 5 / 6 oder 7 Begriffe „sortiert werden“
- Teilpunkte nach „Treffern“ anteilig berechnet

Durch „Ziehen“ der Antworten können diese an die richtige Stelle gebracht werden; nach Aufruf der „Lösung“ erfolgt die Auswertung.

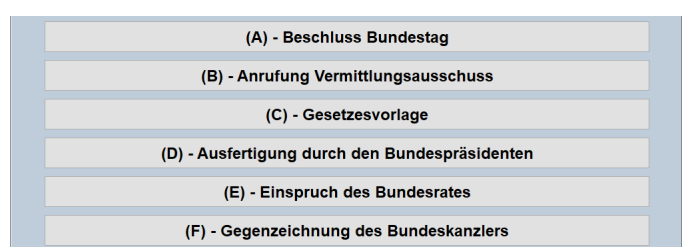
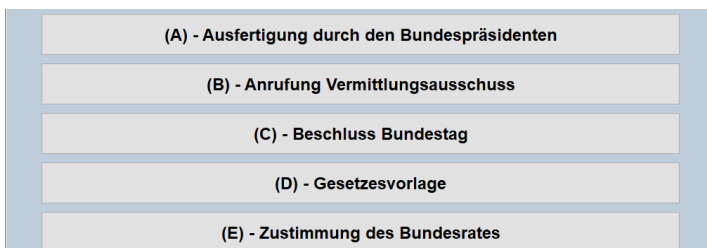


„Lösung“ mit teilweise richtiger Lösung

Nach Aufruf der „Lösung“ wird das Ergebnis angezeigt. Der Hintergrund der Antwort erscheint „GRÜN“, wenn komplett richtig gelöst wurde; ansonsten erscheint er „ROT“.

Dabei erscheint am rechten (oberen) Rand des Antwortfeldes jeweils die Reihenfolge der Lösung [unten] sowie die richtige Reihenfolge [oben].

Der Antworttext kann ebenso wie bei den übrigen Fragetypen beliebig erfasst werden!



Beispiele für „Sortieraufgaben“

An dieser Stelle werden die Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Sortieraufgabe dargestellt wird.

Der Platz wird – je nach der Anzahl der Begriffe – stets „formatfüllend“ aufgeteilt.

Allgemeine Hinweise:

Die Erfassung der Fragen erfolgt über „Excel“; die entsprechenden Spalten sind u. a. mit „Frage“ bzw. „Lösung A“ bis „Lösung G“ bezeichnet. Ergänzende Hinweise zur Frage werden im Feld „Sonstiges“ gespeichert – eine „Antwort“ zu jeder Frage kann ebenfalls im gleichnamigen Feld erfasst werden.

Das Programm liest die Fragen ein. Die Reihenfolge des **Aufrufs der Fragen erfolgt nach einem Zufallsprinzip**; ebenso werden bei jedem Erscheinen einer neuen Frage **die Lösungen „gemischt“**. Erklärung:

Bei den hier gezeigten Beispielen wurden die Lösungen „A“ bis „G“ in die entsprechenden Spalten der Excel-Tabelle erfasst. Das Programm hat dann die Reihenfolge nach dem Zufallsprinzip verändert. Das jeweilige Ergebnis ist dem daneben abgebildeten Screenshot zu entnehmen.

Die Darstellung im Skript entstammt einem Katalog von Musterfragen: „bvs_test.xlsx“.

Mit Hilfe dieser Tabelle lässt sich sehr gut die Funktionsweise des Programs darstellen. Im Hinweis ist dann auch jeweils (zum Nachvollziehen der Programfunktion) die richtige Lösung „angegeben“. Im jeweiligen Screenshot sind dann auch die „richtigen“ Optionen angeklickt.

Es wurde auch noch eine 2. Datei verwendet – „testfragen.xlsx“.

Hier sind die Fragen, Zusatztexte, Lösungen sowie Antworten mit „erklärenden“ Texten versehen; es dient als „Muster“ für einen eigenen Aufbau von Fragenkatalogen und wird auf den Folgeseiten als „Beispiel“ verwendet:

Qlnr	Qfach	Qlf	Qzielgruppe	Qlzs	Qwert	Qfrage	QloesA	QloesB	QloesC	QloesD	QloesE	QloesF	QloesG	Qrichtig	Qdatum	Quhrzeit	Qsonstiges	Qantwort
1	1	1	1	1	1	15 A - Frage 1	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D				A			1 aus 4 [A]	Lösung A
2	2	1	1	2	1	15 A - Frage 2	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D				B			1 aus 4 [B]	Lösung B
3	3	1	1	3	1	15 A - Frage 3	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D				C			1 aus 4 [C]	Lösung C
4	4	1	1	1	1	20 A - Frage 4	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D	Lösung E			D			1 aus 5 [D]	Lösung D
5	5	1	1	2	2	20 A - Frage 5	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D	Lösung E			E			1 aus 5 [E]	Lösung E
6	6	1	1	1	2	25 A - Frage 6	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D	Lösung E	Lösung F		AB			2 aus 6 [AB]	Lösung A+B
7	7	1	1	2	2	25 A - Frage 7	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D	Lösung E	Lösung F		CD			2 aus 6 [CD]	Lösung C+D
8	8	1	1	3	2	25 A - Frage 8	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D	Lösung E	Lösung F		EF			2 aus 6 [EF]	Lösung E+F
9	9	1	1	1	3	30 A - Frage 9	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D	Lösung E	Lösung F	Lösung G	ADF			3 aus 7 [ADF]	Lösung A+D+F
10	10	1	1	2	3	30 A - Frage 10	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D	Lösung E	Lösung F	Lösung G	BCE			3 aus 7 [BCE]	Lösung B+C+E
11	11	1	2	1	1	15 B - Frage 11	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D				A			1 aus 4 [A]	Lösung A
12	12	1	2	2	1	15 B - Frage 12	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D				B			1 aus 4 [B]	Lösung B
13	13	1	2	3	1	15 B - Frage 13	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D				C			1 aus 4 [C]	Lösung C
14	14	1	2	1	1	20 B - Frage 14	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D	Lösung E			D			1 aus 5 [D]	Lösung D
15	15	1	2	2	2	20 B - Frage 15	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D	Lösung E			E			1 aus 5 [E]	Lösung E
16	16	1	2	1	2	25 B - Frage 16	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D	Lösung E	Lösung F		AB			2 aus 6 [AB]	Lösung A+B
17	17	1	2	2	2	25 B - Frage 17	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D	Lösung E	Lösung F		CD			2 aus 6 [CD]	Lösung C+D
18	18	1	2	3	2	25 B - Frage 18	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D	Lösung E	Lösung F		EF			2 aus 6 [EF]	Lösung E+F
19	19	1	2	1	3	30 B - Frage 19	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D	Lösung E	Lösung F	Lösung G	ADF			3 aus 7 [ADF]	Lösung A+D+F
20	20	1	2	2	3	30 B - Frage 20	Lösung A	Lösung B	Lösung C	Lösung D	Lösung E	Lösung F	Lösung G	BCE			3 aus 7 [BCE]	Lösung B+C+E

A	B	C	D	E	F	G
1	Lernfeld	8	#			
2	Testfragen zum QUIZ-Programm	28	0			
3	LF-1 (Testfragen A)	20	1			
4	LF-2 (Testfragen B)	20	2			
5	LF-3 (Testfragen C)	20	3			
6	LF-4 (Testfragen D)	20	4			
7			5			
8			6			

Fortsetzung:

Für die „Sortieraufgaben“ kommt die identische Tabelle zum Einsatz – die einzelnen Beispiele können also in die „ganz normale“ Tabelle unter die anderen Fragen „gemischt werden“.

Woran erkennt das Programm, welche Darstellung gewählt werden muss?

„Antwort-Aufgaben“:

Die Anzahl der (richtigen) Lösungen ist geringer als die Anzahl der (angebotenen) Möglichkeiten.
 Beispiel: Es werden 4 Lösungen („A“ bis „D“) angeboten – aber nur eine (z. B. „C“) ist richtig.

„Sortier-Aufgaben“:

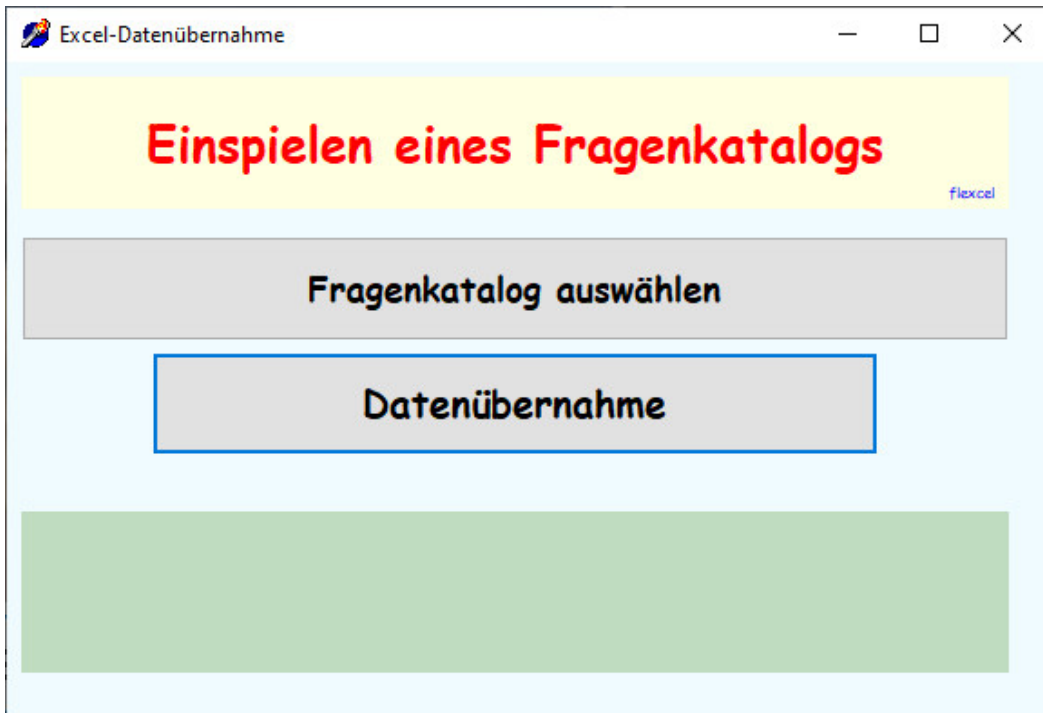
Die Anzahl der (richtigen) Lösungen ist **identisch** mit der Anzahl der (angebotenen) Möglichkeiten. In die Spalte „Richtig“ ist dabei die korrekte Reihenfolge der Antworten einzutragen!

Beispiel: Es werden 4 Lösungen („A“ bis „D“) angeboten; die korrekte Reihenfolge des vorne dargestellten Beispiels (siehe Seite 4 ⇔ „DBAC“) ist dabei in das Feld „Richtig“ einzutragen.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
42	41	1	5	1	1	15	E - Frage 41	Schritt - 3	Schritt - 1	Schritt - 2					BCA			Sortierung	Schritt 1 - 2 - 3
43	42	1	5	1	1	20	E - Frage 42	Schritt - 3	Schritt - 4	Schritt - 2	Schritt - 1				DCAB			Sortierung	Schritt 1 - 2 - 3 - 4
44	43	1	5	1	1	25	E - Frage 43	Schritt - 3	Schritt - 1	Schritt - 2	Schritt - 5	Schritt - 4			BCAED			Sortierung	Schritt 1 - 2 - 3 - 4 - 5
45	44	1	5	1	1	30	E - Frage 44	Schritt - 3	Schritt - 1	Schritt - 2	Schritt - 6	Schritt - 5	Schritt - 4		BCAFED			Sortierung	Schritt 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6
46	45	1	5	1	1	35	E - Frage 45	Schritt - 3	Schritt - 1	Schritt - 2	Schritt - 7	Schritt - 6	Schritt - 4	Schritt - 5	BCAFGED			Sortierung	Schritt 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 - 7

An dieser Stelle noch ein Auszug aus der Datei „bvs_test.xlsx“. Hier wird gezeigt, wie Sortieraufgaben erfasst werden. Lösungen in beliebiger/falscher Reihenfolge erfassen ⇔ in „Richtig“ die korrekte Reihenfolge erfassen!

G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	
34	30	Bringen Sie diese Aussagen zur Grund Sachlicher Schutzbereich	Persönlicher Schutzbereich	Persönlicher Schutzbereich	Anwendbarkeit	Schranken	Ergebnis	Eingriff	Anwendbarkeit	Schranken-Schranken	CABFDE
35	30	Bringen Sie diese Aussagen zur Gesetz	Beschluss Bundestag	Anrufung Vermittlungsausschuss	Gesetzesvorlage	Ausfertigung durch den Bundesrat	Einspruch des Bundesrats	Gegenzeichnung des Bundespräsidenten			CABEFD
36	25	Bringen Sie diese Aussagen zur Gesetz	Ausfertigung durch den Bundesrat	Anrufung Vermittlungsausschuss	Beschluss Bundestag	Gesetzesvorlage	Zustimmung des Bundespräsidenten				DCBEA
37	15	Bringen Sie diese Aussagen in die richt	Bekanntgabe	Anhörung	Bestandskraft						BAC
38	20	Bringen Sie diese Aussagen in die richt	Äußere Wirksamkeit	Bestandskraft	Aufgabe zur Post	Antrag auf Erlaubnis					DCAB
39	30	Bringen Sie diese Aussagen in die richt	Auflösung des (alten) Bundes	Gescheiterte Vertrauensabstimmung des (alten) Bundes	Amtsdes des (alten) Bundes	Ernennung der (neuen) Bundes	Wahl des (neuen) Bundes	Wahl des (neuen) Bundes	Wahl des (neuen) Bundes	Wahl des (neuen) Bundes	BAFCED
40	20	Bringen Sie diese Aussagen zur Regier	Wahl des (neuen) Bundes	Amtsverlust der (alten) Bundes	Ernennung der (neuen) Bundes	Wahl des (neuen) Bundes					DBAC



Einspielung Fragen:

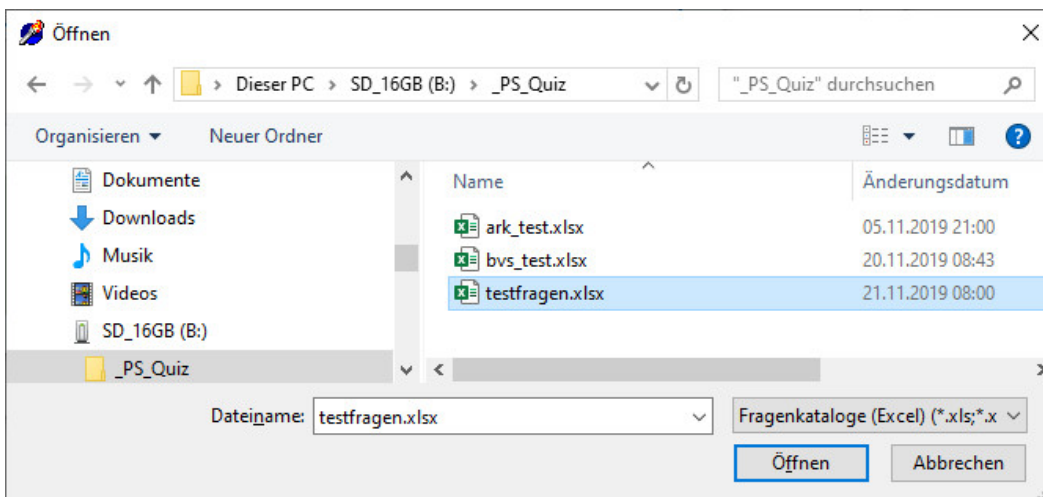
Hier kann ein hinterlegter Fragenkatalog ins Programm eingespielt werden.

1. Fragenkatalog auswählen:

Es wird eine Datei aus dem aktuellen Verzeichnis („Excel-Liste“) ausgewählt.

2. Datenübernahme:

Der ausgewählte Fragenkatalog wird ins Programm übernommen.

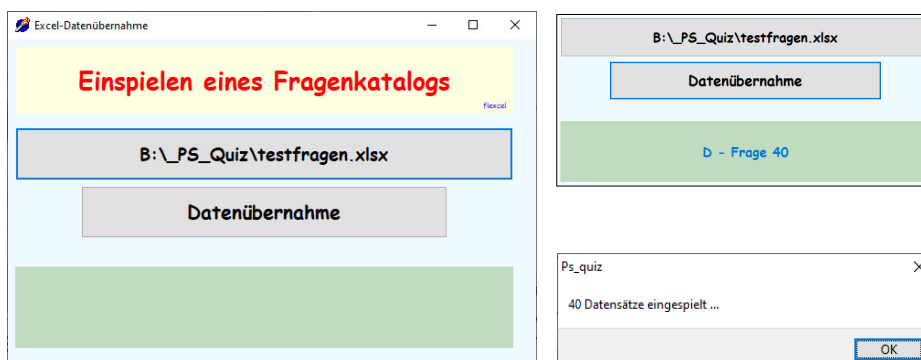


1. Datei auswählen

Hier wurde z. B. der Fragenkatalog für die „**Testfragen**“ gewählt.

Dateiformat „Excel“; Endung „**XLS/XLSX**“!!!

Die Fragenkataloge sollten im selben Ordner wie das Programm gespeichert sein.



2. Datenübernahme/ Kontrollanzeige:

Es wird noch einmal die Zusammenfassung der Einspielung des Fragenkatalogs angezeigt.

➔ Beenden dieses Teils.

Hauptmaske des Lernprogramms

QUIZFRAGEN - Lehrgebiet: "Testfragen zum QUIZ-Programm"

FRAGE: 16
LF-2 (Testfragen B)
2: Reorganisation
1: VFA-K / BL I

B - Frage 16

21.11.2019
08:46:21

Pkt. **25**

2 aus 6 [AB]

Peter Svitil
Vs. 2.22 [°-s]

Prof. BEVÖLKERUNG

A Lösung A **B** Lösung B

C Lösung C **D** Lösung D

E Lösung E **F** Lösung F

Lösung 2 Nächste Frage

Gelöste Fragen:	8 / 10	80,00%	Note:
Erzielte Punkte:	185 / 225	82,22%	2

Im **oberen Bereich** wird eine (zufällig) gewählte Frage angezeigt. In einem weiteren Bildabschnitt darunter wird – falls notwendig – diese Frage weiter konkretisiert.

Links neben der Frage werden angezeigt (Auswahl jeweils über Startbildschirm):

- Bereich der Frage / **Lernfeld**
- **Lernzielstufe** (LZS) für diese Frage (Reproduktion / Reorganisation / Transfer)
- **Zielgruppe** dieser Frage (VFA-K/BL I - QE2 - BL II)

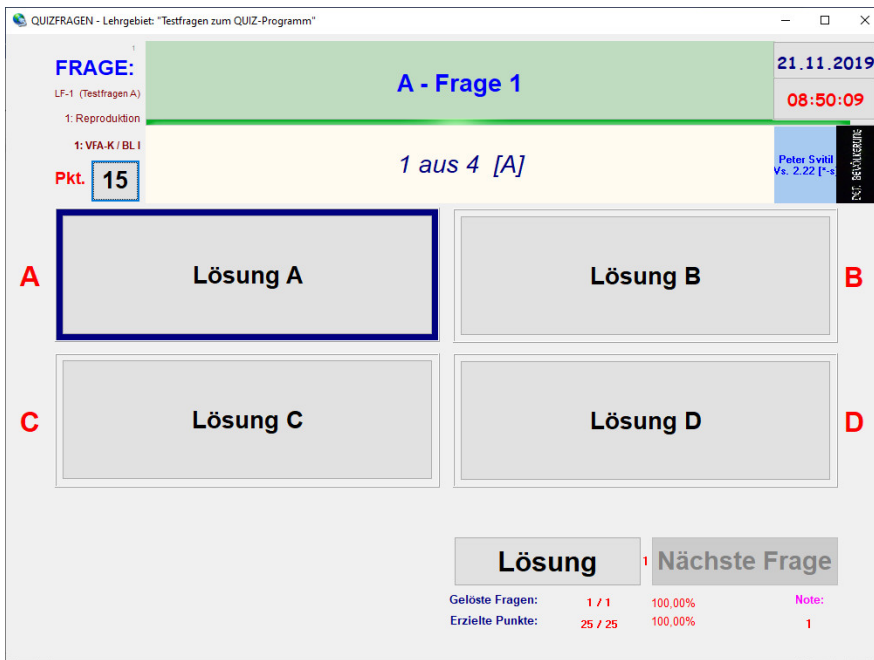
Rechts neben der Frage werden angezeigt (Auswahl jeweils über Startbildschirm):

- Punktwert der Frage / „Schwierigkeitsgrad“ (i. d. R. zwischen 10 und 40 Punkten)
- Kalender (falls Datumsanzeigen gewünscht; kann auch beliebig geblättert werden)
- Anzeige der aktuellen Uhrzeit (nicht änderbar)

Unterhalb werden zunächst die Antwortmöglichkeiten („A“ bis „G“; entsprechend Vorgabe) angezeigt.

- es kann (je nach Zahl der Antworten) eine, zwei oder sogar drei Antwort(en) ausgewählt werden
- Fragetyp: „1 aus 4“, „1 aus 5“, „2 aus 6“, „3 aus 7“ (siehe auch Spalte „Lösung“)

Das Programm / die einzelnen Programmteile können – wie in Windows üblich – mit dem in der rechten oberen Ecke beendet werden. Dauerhafte Aufzeichnungen über die „Erfolgsquote“ finden nicht statt; es wird nur eine „aktuelle Rückmeldung“ dieses Durchgangs gegeben.

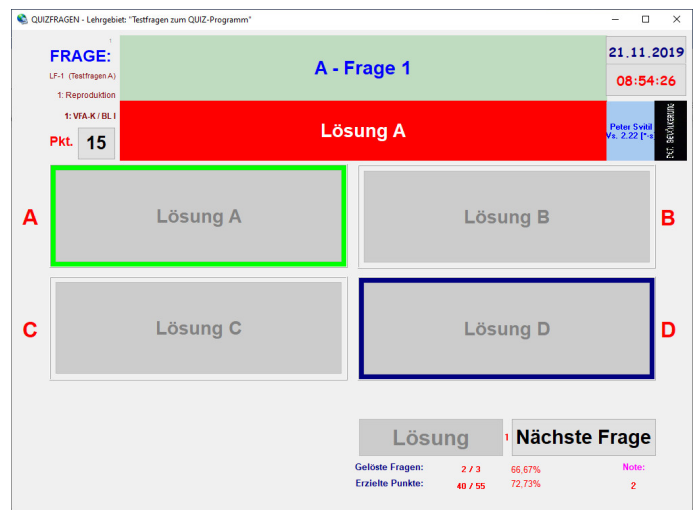
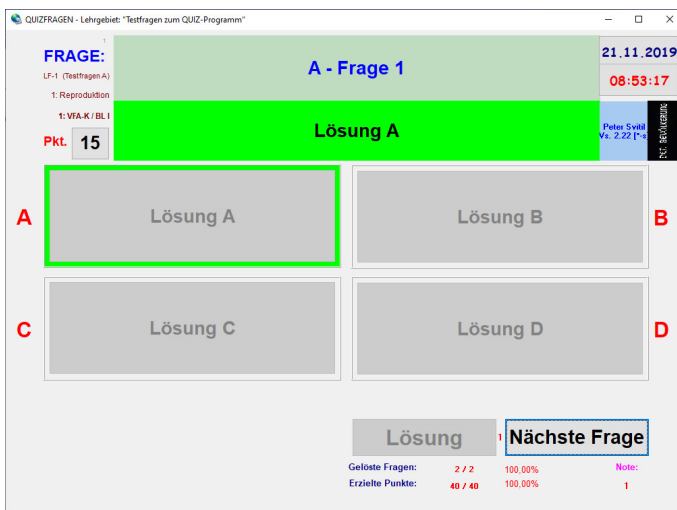


„1 aus 4“:

Die ausgewählte Antwort wird hervorgehoben; sie kann bis zum Drücken des „Lösungs-Buttons“ noch korrigiert werden!

Bei dieser Frage wurde über „Sonstiges“ ein zusätzlicher Hinweis für die Bearbeitung gegeben.

Die Schaltfläche „Lösung“ wird nur aktiviert, wenn tatsächlich „eine“ Antwort aktiviert ist. Wurde keine oder wurden zwei oder mehr Antworten angeklickt, so ist eine „Lösung“ nicht möglich!



Es wurde die **richtige/falsche** Lösung gewählt.

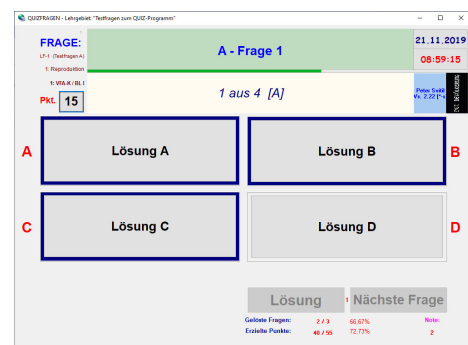
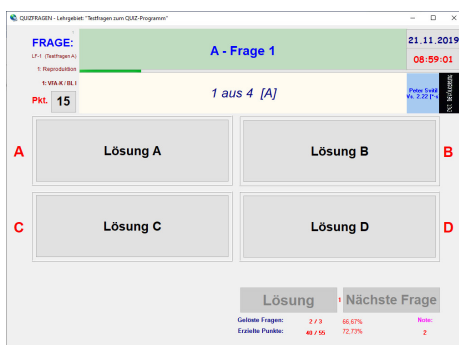
Links:

Auswahl mehrerer Antworten nicht möglich („Lösung“ bleibt abgeblendet).

Hier wurde die richtige Antwort gewählt.

Unten rechts:

Es wurden die falsche Antwort gewählt; die richtige Antwort wird aufgezeigt (grün) – die gewählte Antwort bleibt aber markiert.



QUIZFRAGEN - Lehrgebiet: "Testfragen zum QUIZ-Programm"

FRAGE: **B - Frage 14** 21.11.2019
 09:01:57

LF-2 (Testfragen B)
 1: Reproduktion
 1: VFA-K / BL I

Pkt. **20** 1 aus 5 [D] Peter Svítal Vs. 2.22 [1-s] PST BERGBOURNE

A Lösung A **B** Lösung B
C Lösung C **D** Lösung D
E Lösung E

Lösung 1 Nächste Frage

Gelöste Fragen: 4 / 5 80,00% Note:
 Erzielte Punkte: 80 / 95 84,21% 2

„1 aus 5“:

Die ausgewählte Antwort wird hervor-gehoben; sie kann bis zum Drücken des „Lösungs-Buttons“ noch korrigiert werden!

Durch erneuten Klick auf eine Antwort wird diese „aktiviert“ bzw. „deaktiviert“.

QUIZFRAGEN - Lehrgebiet: "Testfragen zum QUIZ-Programm"

FRAGE: **B - Frage 14** 21.11.2019
 09:02:18

LF-2 (Testfragen B)
 1: Reproduktion
 1: VFA-K / BL I

Pkt. **20** Lösung D Peter Svítal Vs. 2.22 [1-s] PST BERGBOURNE

A Lösung A **B** Lösung B
C Lösung C **D** Lösung D
E Lösung E

Lösung 1 Nächste Frage

Gelöste Fragen: 5 / 6 83,33% Note:
 Erzielte Punkte: 100 / 115 86,96% 2

LÖSUNG:

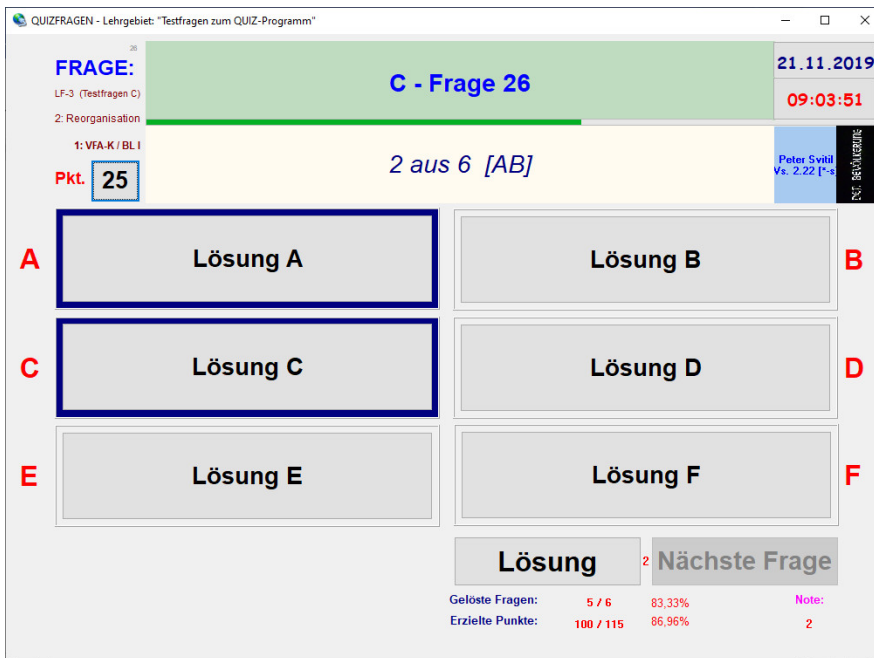
Nach Drücken dieses Buttons erfolgt die Auflösung.

GRÜN: Antwort war richtig!

ROT: Antwort war falsch!

Als Rückmeldung wird (unterhalb der Frage) die Antwort / eine (zusätzliche) Erklärung angezeigt.

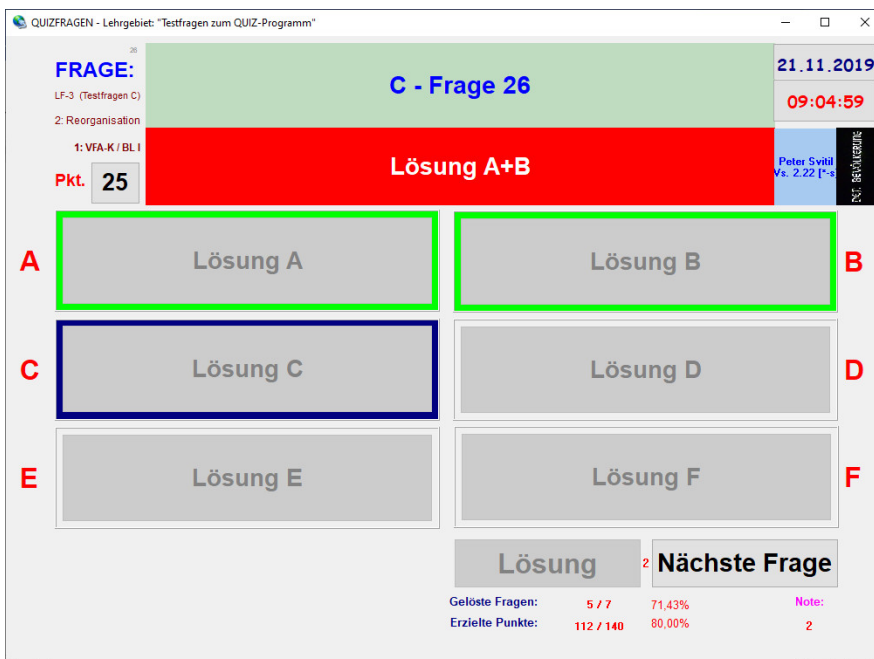
Die Fragen werden vom Programm „zufällig“ ausgewählt; auch die Antworten werden in einer „zufälligen“ Reihenfolge (a / b / c / usw.) angezeigt!



„2 aus 6“:

Die ausgewählte Antwort wird hervorgehoben; sie kann bis zum Drücken des „Lösungs-Buttons“ noch korrigiert werden!

Es wurde hier eine richtige und eine falsche Lösung „angeklickt“ ...



Es wurde nur eine Lösungen richtig gewählt; die Punkte werden daher nur anteilig vergeben.

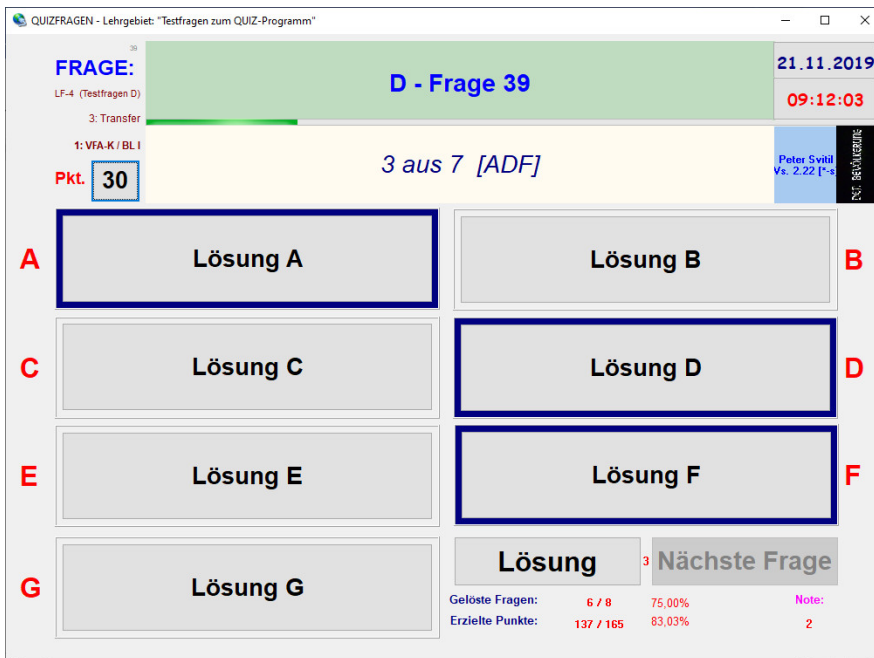
Die Frage selbst wird als „falsch“ gewertet, jedoch wird der Punktwert „anteilig“ berücksichtigt (also hier 12 der möglichen 25 Punkte).

Eine richtige Antwort wird (zusätzlich) mit „grün“ hinterlegt; die gewählte Antwort bleibt hervorgehoben (falls falsch). Im unteren Bereich wird der „Erfolgswert“ gemessen; die Note wird gemäß aktuellem Punkteschlüssel der BVS ermittelt:

Note 1: ab 88%	Note 2: ab 68%	Note 3: ab 55%	Note 4: ab 40%	Note 5: ab 20%	Note 6: unter 20%
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-----------------------------

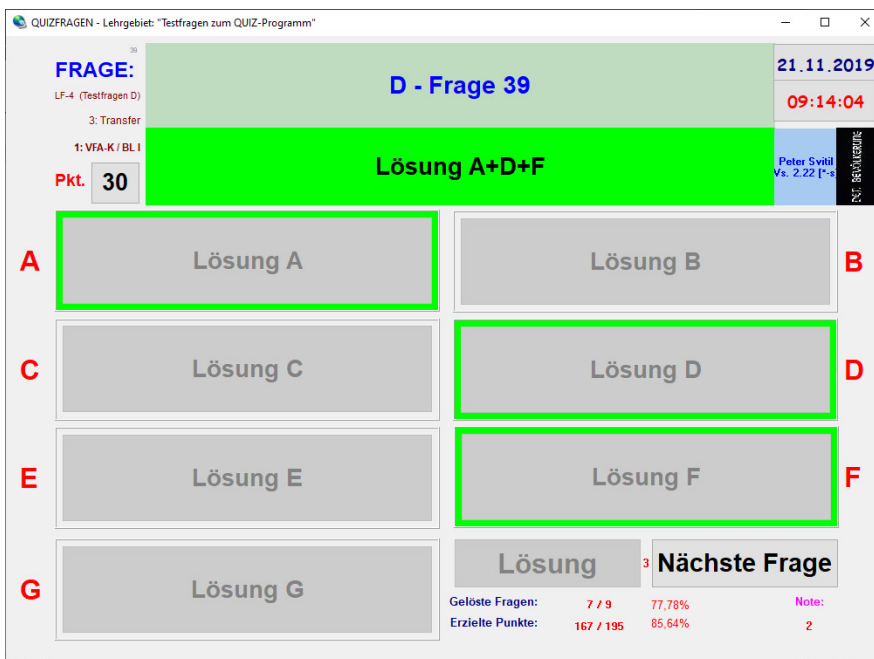
Nächste Frage – es geht weiter!

Die Fragen werden im **Zufallsprinzip** ausgewählt; seit dem letzten Frageaufruf soll eine Zeitspanne von mindestens **einer Stunde** liegen (wird automatisch geprüft).



„3 aus 7“:

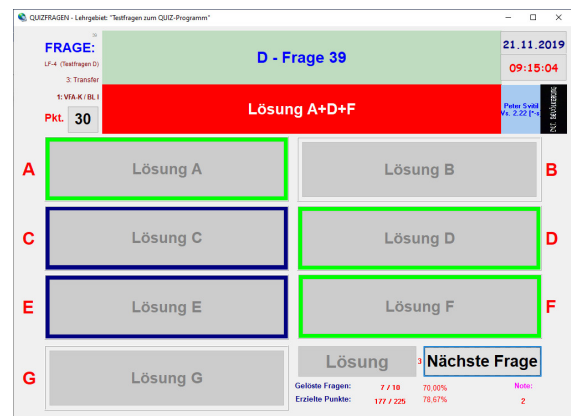
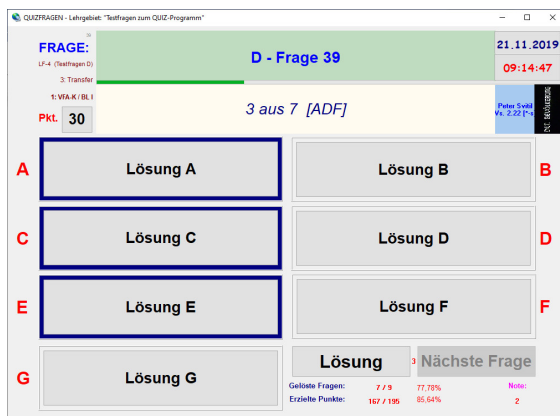
Die ausgewählte Antwort wird hervorgehoben; sie kann bis zum Drücken des „Lösungs-Buttons“ noch korrigiert werden!



Hier wurden die drei richtigen Antworten gewählt.

Sollten nicht sämtliche richtigen Lösungen „gefunden werden“, so wird die Frage als „falsch“ gewertet. Die Punkte werden aber „anteilig“ berücksichtigt (hier also beispielsweise 10 Punkte je richtig gewählter Option).

Dieser Programmteil kann beendet werden, indem man auf das in der oberen rechten Ecke des Fensters klickt.



QUIZFRAGEN - Lehrgebiet: "PETER SVITIL: Testfragen [SR - EU - AVR]" [Ablauf: 06/2020]

FRAGE: **Bringen Sie diese Aussagen zur Gesetzgebung in die richtige Reihenfolge!** 03.03.2020
09:40:21

(4) - Sortierung (Beispiele)
3: Transfer
2: OE2
Pkt. 30

ABCDEF Peter Svtil vs. 2.50 [R] NSC-Bewertung

(A) - Beschluss Bundestag
(B) - Anrufung Vermittlungsausschuss
(C) - Gesetzesvorlage
(D) - Ausfertigung durch den Bundespräsidenten
(E) - Einspruch des Bundesrates
(F) - Gegenzeichnung des Bundeskanzlers

Lösung 6 Nächste Frage

Gelöste Fragen: 2 / 10 20,00% Note:
Erzielte Punkte: 70 / 250 28,00% 5

„Sortieraufgabe – 6 Elemente“:

Die Anzeige erfolgt immer in der in der Tabelle vorgegebenen Reihenfolge. Die Buchstaben (A) bis (F) werden vom Programm automatisch ergänzt!

Bei dieser Frage könnte auch über „Sonstiges“ ein zusätzlicher Hinweis für die Bearbeitung gegeben werden.

Die Schaltfläche „Lösung“ ist stets aktiviert; sie ist dann auszulösen, wenn man der Meinung ist, die Sortierung „erfolgreich abgeschlossen“ zu haben ...!

QUIZFRAGEN - Lehrgebiet: "PETER SVITIL: Testfragen [SR - EU - AVR]" [Ablauf: 06/2020]

FRAGE: **Bringen Sie diese Aussagen in die richtige Reihenfolge!** 03.03.2020
09:38:46

(4) - Sortierung (Beispiele)
3: Transfer
2: OE2
Pkt. 30

BAFCED Peter Svtil vs. 2.50 [R] NSC-Bewertung

(B) - Gescheiterte Vertrauensfrage des Bundeskanzlers
(A) - Auflösung des (alten) Bundestages
(F) - Wahl des (neuen) Bundestages
(C) - Amtsende des (alten) Bundestages
(E) - Wahl des (neuen) Bundeskanzlers
(D) - Ernennung der (neuen) Bundesminister

Lösung 6 Nächste Frage

Gelöste Fragen: 2 / 10 20,00% Note:
Erzielte Punkte: 70 / 250 28,00% 5

Es wurde nun „richtig“ sortiert, indem die entsprechenden Felder nach oben bzw. unter verschoben wurden.

Nach Drücken der Schaltfläche „Lösung“ wird das Ergebnis angezeigt.

„Unten links“ zeigt eine „komplett richtige Lösung“, während „unten rechts“ nur die richtigen Zeilen „grün“ gekennzeichnet sind; die falschen Zeilen sind „rot“ ausgezeichnet.

QUIZFRAGEN - Lehrgebiet: "PETER SVITIL: Testfragen [SR - EU - AVR]" [Ablauf: 06/2020]

FRAGE: **Bringen Sie diese Aussagen zur Gesetzgebung in die richtige Reihenfolge!** 03.03.2020
09:45:39

(4) - Sortierung (Beispiele)
3: Transfer
2: OE2
Pkt. 30

CABEFD
*** richtig ***
CABEFD
Peter Svtil vs. 2.50 [R] NSC-Bewertung

Erklärung:

(C) - Gesetzesvorlage
(A) - Beschluss Bundestag
(B) - Anrufung Vermittlungsausschuss
(E) - Einspruch des Bundesrates
(F) - Gegenzeichnung des Bundeskanzlers
(D) - Ausfertigung durch den Bundespräsidenten

Lösung 6 Nächste Frage

Gelöste Fragen: 1 / 1 100,00% Note:
Erzielte Punkte: 30 / 30 100,00% 1

QUIZFRAGEN - Lehrgebiet: "PETER SVITIL: Testfragen [SR - EU - AVR]" [Ablauf: 06/2020]

FRAGE: **Bringen Sie diese Aussagen in die richtige Reihenfolge!** 03.03.2020
09:47:17

(4) - Sortierung (Beispiele)
3: Transfer
2: OE2
Pkt. 30

BAFCEFD
*** richtig ***
BAFCEFD
Peter Svtil vs. 2.50 [R] NSC-Bewertung

Erklärung:

(B) - Gescheiterte Vertrauensfrage des Bundeskanzlers
(A) - Auflösung des (alten) Bundestages
(C) - Amtsende des (alten) Bundestages
(F) - Wahl des (neuen) Bundestages
(E) - Wahl des (neuen) Bundeskanzlers
(D) - Ernennung der (neuen) Bundesminister

Lösung 6 Nächste Frage

Gelöste Fragen: 0 / 6 0,00% Note:
Erzielte Punkte: 30 / 145 20,69% 5

Aufbau des Fragenkatalogs / Feldbezeichnungen:

Qlnr	lfd. Nr. (wird bei Datenübernahme automatisch vergeben; <i>nicht zu erfassen</i>)
Qfach	Betroffenes Fach (2-stellig); <i>derzeit ohne Verwendung</i>
Qlf	Lernfeld (2-stellig); Bereich gemäß StGPII; wird in separatem Tabellenblatt „LF“ hinterlegt
Qzielgruppe	Auswahl der Zielgruppe / des betroffenen Lehrgang (1=VFA-K/BL I – 2=QE2 – 3=BL II)
Qlzs	Lernzielstufe (1 = Reproduktion / 2 = Reorganisation / 3 = Transfer)
Qwert	Punktwert der Frage
Qfrage	Fragetext
QloesA bis G	Lösungsoption „A“ bis „G“; Programm passt Maske anhand der tatsächlich vorhandenen Optionen an; entsprechende Anzeige von 2, 3, 4, 5, 6 oder 7 Lösungsfeldern (siehe vorne)
Qrichtig	Richtige Lösung sind mit den „Lösungsbuchstaben“ zu erfassen [z.B. „BE“] - es ist auch eine „beliebige“ Anzahl von richtigen Lösungen möglich - wird berechnet (und angezeigt) aus der Anzahl der „Buchstaben“ ↔ also auch „3 aus 5“
Qdatum	Datum des letzten Aufrufs (interne Verwendung; <i>nicht zu erfassen</i>)
Quhrzeit	Uhrzeit des letzten Aufrufs (interne Verwendung; <i>nicht zu erfassen</i>)
Qsonstiges	Zusätzliche Informationen zur Frage; wird (falls erfasst) unterhalb der Frage angezeigt
Qantwort	Antwort (als Rückmeldung für den Teilnehmer)

Die Felder, die in „Excel“ erfasst werden können, haben (theoretisch) eine beliebige Länge. Aus Gründen der Sinnhaftigkeit wurde allerdings die max. Länge programmtechnisch begrenzt:

1.023 Zeichen: Qfrage, Qsonstiges, Qantwort

255 Zeichen: QloesA, QloesB, QloesC, QloesD, QloesE, QloesF, QloesG

Qlnr	Qfach	Qlf	Qzielgruppe	Qlzs	Qwert	Qfrage	QloesA	QloesB	QloesC	QloesD	QloesE	
8	7	1	1	2	20	Mit welcher Mehrheit wird der Bundeskanzler im Regelfall gewählt?	Einfacher Mehrheit	Absoluter Mehrheit	Qualifizierter Mehrheit	Relativer Mehrheit		
9	6	1	1	2	20	Mit welcher Mehrheit wird ein Bundesgesetz im Regelfall beschlossen?	Einfacher Mehrheit	Absoluter Mehrheit	Qualifizierter Mehrheit	Relativer Mehrheit		
10	9	1	1	2	20	Zu welcher Gesetzgebungskompetenz gehört das Schulrecht?	Länderkompetenz	Ausschließliche Gesetzgebung	Konkurrierende Gesetzgebung	Rahmengesetzgebung	Bedarfskompetenz	
11	10	1	1	2	30	Wie kann eine gültige Gesetzesvorlage zu einem neuen (Bundes-) Steuererges?	20 Mitglieder des Bundestages	Bayerische Staatsregierung	Fraktion im Bundestag „Die Linke“	Bundesfinanzminister	Bundeskanzler	
12	11	1	1	2	30	Zu welcher Gesetzgebungskompetenz gehört das Asylrecht?	Ausschließliche Gesetzgebung	Kernkompetenz	Bedarfskompetenz	Abweichungskompetenz	Konkurrierende Gesetzgebung	
13	12	1	1	1	20	Was bedeutet der in Art. 1 Abs. 1 BV verwendete Begriff „Freistaat“?	Republik	Monarchie	Demokratie	Rechtsstaat	Kulturstaat	
14	13	1	1	1	20	Was bedeutet der in Art. 2 Abs. 1 BV verwendete Begriff „Volksstaat“?	Republik	Monarchie	Demokratie	Rechtsstaat	Kulturstaat	
15	14	1	2	2	30	Gegenstand eines Volksentscheids kann NICHT sein:	Verfassungsänderung	Auflösung des Landtags	Abwahl der Staatsregierung	Beschluss von Gesetzen	Beckstein und Söder	
16	15	1	2	2	1	20	Wen kann man als „die Väter“ der Bayerischen Verfassung von 1946 bezeichnen?	Strauß und Ehard	Stoiber und Seehofer	Hoegner und Nawiasky	Ehard und Goppel	Europäischer Rat
17	16	1	2	1	2	20	Eine gültige Gesetzesinitiative für Sekundärrecht kann erfolgen durch ...	Europarat	Ministerat	Kommission	Europäisches Parlament	
18	17	1	2	1	2	20	Bei der Prüfung des Schutzbereichs einer Grundfreiheit ist NICHT zu berücksichtigen:	Sachlicher Schutzbereich	Persönlicher Schutzbereich	Örtlicher Schutzbereich	Binnengrenzüberschreitung	
19	18	1	2	1	2	20	Ein Belgier bewirbt sich in Bayern um eine Stelle als Mechaniker.	Freier Warenverkehr	Arbeitnehmer-freizügigkeit	Niederlassungsfreiheit	Freier Dienstleistungsverkehr	Freier Kapitalverkehr
20	19	1	2	1	2	20	Ein Österreicher möchte in Bayern eine Zweigniederlassung seines Betriebes eröffnen.	Freier Warenverkehr	Arbeitnehmer-freizügigkeit	Niederlassungsfreiheit	Freier Dienstleistungsverkehr	Freier Kapitalverkehr

QloesF	QloesG	Qrichtig	Qdatum	Quhrzeit	Qsonstiges	Qantwort
		B				Art. 63 Abs. 2, Art. 121 GG
		A				Art. 77 Abs. 1 Satz 1, Art. 42 Abs. 2 Satz 1 GG
		A				Art. 70 Abs. 1 GG (da im GG nicht der ausschließlichen oder konkurrierenden Gesetzgebung zugewiesen; v. a. nicht in Art. 76 Abs. 1 GG; vgl. auch § 76 Abs. 11 V. mit § 10 Abs. 1 GeschOB)
		C				Art. 74 Abs. 1 Nr. 6 GG („Flüchtlinge“) / nicht in Art. 72 Abs. 2, 3 GG enthalten. Regelfall der konkurrierenden Gesetzgebung
		BE				Der Begriff „Freistaat“ ist gleichbedeutend mit dem Begriff „Republik“ (Gegenstück zu Monarchie).
		A				Der Begriff „Volksstaat“ ist gleichbedeutend mit dem Begriff „Demokratie“ (Herrschaft des Volkes).
		C				vgl. Art. 18 Abs. 3, Art. 72 Abs. 1, Art. 75 BV
		C				Wilhelm Hoegner und Hans Nawiasky waren die Väter der Bayerischen Verfassung von 1946.
		C				Sekundärrecht: vgl. Art. 288 Abs. 1 AEUV / Initiative: Art. 17 Abs. 2 EUV / Art. 289 Abs. 1 AEUV / Art. 294 Abs. 2 AEUV
		C				MERKMAL: sachlich=freiheitsspezifisch / persönlich=unionspezifisch / Binnengrenzüberschreitung=verkehrs-spezifisch
		B				Welche Grundfreiheit kommt vom sachlichen Schutzbereich her in Bei Abhängige Beschäftigung gegen Entgelt / auf Dauer – als Teil des freien Personenverkehrs (Art. 45 AEUV).
		C				Welche Grundfreiheit kommt vom sachlichen Schutzbereich her in Bei Selbstständige Beschäftigung gegen Entgelt / auf Dauer – als Teil des freien Personenverkehrs (Art. 49 AEUV).

Wenn eigene Fragenkataloge erfasst werden ist **zu beachten**:

Zeile (1) darf nicht verändert werden; speziell wegen der Anzahl der Zeilen (wird aus den ausgefüllten Werten aus „Qrichtig“ ermittelt) sowie der Feldbezeichnungen in den Überschriften!!!

Es darf **keine Spalte gelöscht** werden, da sonst die Zuordnung bei der Datenübernahme zu Fehlern führt.

Fragen können einfach (als weitere Zeilen) angefügt werden; ebenso können Zeilen beliebig kopiert gelöscht / geändert werden (gesamter Umfang aus Excel möglich!).

Es ist zu empfehlen, dass für JEDES FACH eine separate Datei angelegt wird – vor allem wegen der Lernfelder aus dem StGIPI (fachspezifisch!!!).

Tabellenblatt muss „**FRAGEN**“ heißen (Groß-/Kleinschreibung ist dabei „egal“)!!!

Eine Erfassung kann auch über eine **Eingabemaske** in Excel erfolgen (**Alt-N + M drücken**):

fragen		?	×
33:	<input type="text"/>	11 von 105	
Qlnr:	11	<input type="button" value="Neu"/>	
Qfach:	1	<input type="button" value="Löschen"/>	
Qlf:	1	<input type="button" value="Wiederherste"/>	
Qzielgruppe:	2	<input type="button" value="Vorherigen s"/>	
Qlzs:	2	<input type="button" value="Weitersuche"/>	
Qwert:	30	<input type="button" value="Kriterien"/>	
Qfrage:	Zu welcher Gesetzgebungskompetenz gehört das Asylrecht?	<input type="button" value="Schließen"/>	
QloesA:	Ausschließliche Gesetzgebung		
QloesB:	Kernkompetenz		
QloesC:	Bedarfskompetenz		
QloesD:	Abweichungskompetenz		
QloesE:	Konkurrierende Gesetzgebung		
QloesF:	Länderkompetenz		
QloesG:			
Qrichtig:	BE		
Qdatum:			
Quhrzeit:			
Qsonstiges:			
Qantwort:	Art. 74 Abs. 1 Nr. 6 GG ("Flüchtlinge") / nicht in Art. 72 Abs. 2, 3 GG enthalten Regelfall der konkurrierenden Gesetzgeb		

An dieser Stelle ein weiteres Beispiel, wie die Eingabemaske bei „**Sortieraufgaben**“ aussehen würde:

fragen		?	×
40:	<input type="text"/>	33 von 104	
Qlnr:	33	<input type="button" value="Neu"/>	
Qfach:	3	<input type="button" value="Löschen"/>	
Qlf:	4	<input type="button" value="Wiederherste"/>	
Qzielgruppe:	2	<input type="button" value="Vorherigen s"/>	
Qlzs:	3	<input type="button" value="Weitersuche"/>	
Qwert:	35	<input type="button" value="Kriterien"/>	
Qfrage:	Bringen Sie diese Aussagen zur Grundrechtsprüfung in die richtige Reihenfolge!	<input type="button" value="Schließen"/>	
QloesA:	Sachlicher Schutzbereich		
QloesB:	Persönlicher Schutzbereich		
QloesC:	Anwendbarkeit		
QloesD:	Schranken		
QloesE:	Ergebnis		
QloesF:	Eingriff		
QloesG:	Schranken-Schranken		
Qrichtig:	CABFDGE		
Qdatum:	<input type="text"/>		
Quhrzeit:	<input type="text"/>		
Qsonstiges:	<input type="text"/>		
Qantwort:	Erklärung:		

Qfrage:	Bringen Sie diese Aussagen in die richtige Reihenfolge!
QloesA:	Äußere Wirksamkeit
QloesB:	Bestandskraft
QloesC:	Aufgabe zur Post
QloesD:	Antrag auf Erlaubnis
QloesE:	<input type="text"/>
QloesF:	<input type="text"/>
QloesG:	<input type="text"/>
Qrichtig:	DCAB

Das obere Beispiel zeigt eine Sortieraufgabe mit „**7 Elementen**“, das untere Beispiel mit nur „**4 Möglichkeiten**“!

Anzeige
im
Pro-
gramm

QUIZFRAGEN - Lehrgebiet: "PETER SVITIL: Testfragen [StR - EU - AVR]"

FRAGE: Zu welcher Gesetzgebungskompetenz gehört das Asylrecht?

(1) - Staatsrecht (GG)
2: Reorganisation

2: QE2

Pkt. 30

21.11.2019
09:36:21

Peter Svitil
Vs. 2.22 [-s
Pkt. BEWÄRTIGUNG

A	Ausschließliche Gesetzgebung	B	Kernkompetenz
C	Bedarfskompetenz	D	Abweichungskompetenz
E	Konkurrierende Gesetzgebung	F	Länderkompetenz

Lösung 2 Nächste Frage

Gelöste Fragen: 7 / 10 70,00% Note:
Erzielte Punkte: 177 / 225 78,67% 2

Neuer Aufruf

Neue Sortierung!

QUIZFRAGEN - Lehrgebiet: "PETER SVITIL: Testfragen [StR - EU - AVR]"

FRAGE: Zu welcher Gesetzgebungskompetenz gehört das Asylrecht?

(1) - Staatsrecht (GG)
2: Reorganisation

21.11.2019
10:41:50

Peter Svitil
Vs. 2.22 [-s
Pkt. BEWÄRTIGUNG

Längen werden automatisch berechnet ...

C	Ausschließliche Gesetzgebung	D	Konkurrierende Gesetzgebung
E	Kernkompetenz	F	Bedarfskompetenz

Lösung 2 Nächste Frage

Gelöste Fragen:
Erzielte Punkte:

Note:

	A	B	C	D
1	5	Lernfeld	8	#
2		PETER SVITIL: Testfragen [StR - EU - AVR]	46	0
3		(1) - Staatsrecht (GG)	22	1
4		(2) - Staatsrecht (BV + EU)	27	2
5		(3) - Allgemeines Verwaltungsrecht	34	3
6				4

Die Lernfelder (Tabellenblatt muss „LF“ heißen; „groß/klein“) können hier erfasst werden. Es dürfen keinesfalls Spalten gelöscht werden. Die Zeilen (1) und (2) müssen ebenfalls vorhanden sein!

Zeile (1): Kontrollanzeige für die gefüllte Anzahl der Zeilen; Überschriften; **nicht verändern!!**

Zeile (2): Bezeichnung des Fachs (hier: „... Testfragen ...“)
 → wird auch in der Titelleiste innerhalb des Programms angezeigt)

ab Zeile (3): Bezeichnung des jeweiligen Lernfelds bzw. des Bereichs im StGIPI
 alternativ kann dieses Programm auch für die Wiederholung in bestimmten Lehrgangsteilen eingesetzt werden.

Alternative: 1. VL oder 2. VL („VFA-K“ / „KfB“) – dies wäre dann das „Fach“ (also Zeile-2)
 Lernfelder wären dann die „Fächer“ dieses Voll-Lehrgangs ...

Spalte (A): Kontrollanzeige; *bitte nicht verändern*

Spalte (B) Bezeichnungen (bitte erfassen; ab Zeile-2)

Spalte (C): Anzahl Zeichen der Bezeichnung (Kontrollanzeige, Formel **bitte nicht verändern**)

Spalte (D): „Nummer“ des Lernfelds; wichtig für die Auswahl des jeweiligen Lernfelds
 → Verknüpfung zu Feld „QLF“ (im Tabellenblatt „FRAGEN“)
 → für Fragenauswahl im Startbildschirm

Die Anzahl der Lernfelder ergibt sich aus dem StGIPI; es können auch mehr oder weniger Bereiche eingetragen werden. Wichtig ist, dass die entsprechend in Spalte (D) angezeigten Nummern mit den Lernfeldern („QLF“) aus dem Fragenkatalog („fragen“) übereinstimmen!

Sollten sich im Fragenkatalog „Lernfelder“ befinden, deren „Nummer“ nicht in „LF“ hinterlegt ist, so erfolgt im Programm eine Fehlermeldung – und es wird bei der Frage kein „Lernfeld“ angezeigt ...

Auch diese Erfassung kann über die **Maskenfunktion** in Excel erfolgen (ALT-N + M):

If		?	×
5:	<input type="text"/>	1 von 12	
Lernfeld:	PETER SVITIL: Testfragen [StR - EU - AVR]	<input type="button" value="Neu"/>	
8:	46	<input type="button" value="Löschen"/>	
#:	0	<input type="button" value="Wiederherste"/>	
		<input type="button" value="Vorherigen s"/>	
		<input type="button" value="Weitersuche"/>	
		<input type="button" value="Kriterien"/>	
		<input type="button" value="Schließen"/>	

If		?	×
5:	<input type="text"/>	2 von 12	
Lernfeld:	(1) - Staatsrecht (GG)	<input type="button" value="Neu"/>	
8:	22	<input type="button" value="Löschen"/>	
#:	1	<input type="button" value="Wiederherste"/>	
		<input type="button" value="Vorherigen s"/>	
		<input type="button" value="Weitersuche"/>	
		<input type="button" value="Kriterien"/>	
		<input type="button" value="Schließen"/>	

If		?	×
5:	<input type="text"/>	3 von 12	
Lernfeld:	(2) - Staatsrecht (BV + EU)	<input type="button" value="Neu"/>	
8:	27	<input type="button" value="Löschen"/>	
#:	2	<input type="button" value="Wiederherste"/>	
		<input type="button" value="Vorherigen s"/>	
		<input type="button" value="Weitersuche"/>	
		<input type="button" value="Kriterien"/>	
		<input type="button" value="Schließen"/>	

If		?	×
5:	<input type="text"/>	4 von 12	
Lernfeld:	(3) - Allgemeines Verwaltungsrecht	<input type="button" value="Neu"/>	
8:	34	<input type="button" value="Löschen"/>	
#:	3	<input type="button" value="Wiederherste"/>	
		<input type="button" value="Vorherigen s"/>	
		<input type="button" value="Weitersuche"/>	
		<input type="button" value="Kriterien"/>	
		<input type="button" value="Schließen"/>	

Etc. etc.

Wichtig:


Für jedes Lernfeld („fragen“ ↔ „qlf“) muss in der Tabelle „LF“ ein entsprechender Eintrag vorhanden sein! Die „Spalte D“ (in der Maske mit „#“ gekennzeichnet) wird dabei automatisch berechnet. Sollte dies durch irgendeinen Fehler nicht mehr erfolgen, so sind hier (manuell) die entsprechenden Lernfelder einzutragen!

Lizenzinformation:

Das Programm ist urheberrechtlich geschützt. Idee und Umsetzung erfolgten durch:



Eine Demoversion steht kostenlos zum Download bereit; sie besitzt den vollständigen Funktionsumfang – allerdings ist diese zeitlich nur begrenzt nutzbar (erkennbar in der Titelleiste).

 QUIZPROGRAMM - NICHT LIZENZIERTER DEMOVERSION [Ablauf: 06/2020]

Weiterhin erscheint beim Einspielen von Fragenkatalogen sowie nach Aufruf jeder 8. Frage ein Kontrollfenster als Hinweis auf die notwendige Lizenzierung!



Im Falle einer Lizenzierung des Programms können selbstverständlich die Texte in den Masken, im Impressum etc. an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden!

Schwabach, 3. März 2020

Peter Svitil

WEB: www.svitil.biz

Mail: info@svitil.biz

Aufrufparameter (Reihenfolge beliebig):

nosort	Antworten bleiben in der eingegebenen Reihenfolge; es erfolgt keine Sortierung der Antworten/Lösungsmöglichkeiten				
reihe	Für Testzwecke kann die Nummer der Frage selbst gewählt werden; es wird (jeweils) zur Eingabe der Frage aufgefordert. So können beispielsweise schrittweise das Aussehen der einzelnen Fragen im Programm getestet werden.				
ihk	Hinterlegung eines anderen Notenschlüssels – als bei der BVS (vgl. S. 9).				
Note 1: ab 92%	Note 2: ab 81%	Note 3: ab 67%	Note 4: ab 50%	Note 5: ab 30%	Note 6: unter 30%

Der Aufruf kann folgendermaßen erfolgen:

Über eine „Batchdatei“ (x.bat):		Über ein „Shellscript“ (x.vbs ; Beispiel-2):	
Beispiel-1:	ps_quiz.exe ihk	Set WshShell = WScript.CreateObject("WScript.Shell")	
Beispiel-2:	ps_quiz.exe nosort reihe	WshShell.Run "ps_quiz.exe reihe nosort",0,True	

Der Aufruf kann auch über die Kommandozeile (im „Command-Fenster“) erfolgen ...

Verschlüsselung von Tabellen:

Falls ein Fragenkatalog verschlüsselt werden soll (Verhinderung von Veränderungen der Arbeitsmappe), dann können hierfür die „alten Zugangsdaten“ zum Dozenten-Login verwendet werden – Name und Passwort getrennt durch eine Leerstelle ...

Dies wird programtechnisch automatisch berücksichtigt!

Weiterhin sind noch **weitere 33 Passwörter** hinterlegt – die bei Bedarf nachgefragt werden können ...